

Wenn man diese in Gruppen zerlegt und für 1903 und 1904 in Vergleich gestellten Zahlen durchgeht, so wird man bemerken, daß, abgesehen von den eingeführten Werken, die Romane an der Spitze stehen und mehr als ein Viertel der Gesamtproduktion ausmachen. In dieser Gruppe ist das Übergewicht der nationalen Schriftsteller unverkennbar, wiewohl die Zahl von fast 500 fremden Werken dieser Gattung, die den amerikanischen Urheberrechtsschutz genießen, sich im Jahre 1904 verhältnismäßig erhöht und die Zahl von 1903 um 95 überstiegen hat. Da diese Zahlen aber sehr bedeutend unter denen von 1901 (1028) und 1902 (818) bleiben, so muß man schließen, daß der ausländische Einfluß in beständigem Rückgang ist.

In der Gruppe der eingeführten englischen Bücher zeigen sich Schwankungen, die ein Urteil über die Gattung der bevorzugten ausländischen Bücher erschweren; Biographien und Memoiren, ebenso die theologischen Werke scheinen einen guten Platz zu behaupten.

In den vier Gruppen: Romane, Politik und Gesellschaftswissenschaft, Schöne Künste, Kunstgewerbe umfaßt die Zunahme sowohl neue Werke wie neue Auflagen; auch die Abnahme zeigt sich in dieser zweifachen Richtung bei den Jugendschriften, den geschichtlichen, biographischen, medizinischen, philosophischen Werken. Bei mehreren dieser Gruppen ist der Rückgang übrigens nur vorübergehend und als Ausgleich vorhergegangener allzu sprunghafter Aufwärtsbewegung zu betrachten.

Im letzten Sommer ist ein neuer Band von dem großen Unternehmen des »American Catalog« erschienen. Dieser Band bringt die vom 1. Januar 1900 bis 31. Dezember 1904 erschienenen Schriften und verzeichnet (nach dem Vorwort von R. Bowler) etwa 42 000 Bücher. Die frühern Bände dieses Katalogs hielten sich in bescheideneren Grenzen, der über die acht Jahre von 1876—1883 enthielt 30 000 Titel, der über die Jahre 1884—1889 28 000, der über die Jahre 1890—1894 25 000, der über die Jahre 1895—1899 27 250 Titel. Der Katalog enthält nur Bücher, und zwar jeder Gattung; ausgeschlossen sind Zeitungen, Broschüren, Adreßbücher, nicht gebundene Landkarten, amtliche Urkunden, Vereins- und Anstaltschriften.

Nach Ayers »Newspaper Annual« war die Zahl der in den Vereinigten Staaten erscheinenden Zeitungen, Wochen- und Monatschriften, Fachzeitschriften, Vereinsblätter zc. 22 312. Davon waren 649 in deutscher Sprache, 58 in italienischer, 54 in norwegischer, 52 in schwedischer, 46 in tschechischer, 44 in polnischer, 42 in französischer, 40 in dänischer, 18 in hebräischer, 17 in holländischer, 7 in magyarischer Sprache. Wir nennen hier nur 11 von den etwa 40 Sprachen und Dialekten, deren sich die Zeitungspressen in den Vereinigten Staaten zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient.

Von der Ein- und Ausfuhr gibt die folgende Übersicht, die in denselben Grenzen wie die über die frühern Jahre gehalten ist, die wesentlichen Zahlen.

Herkunft	Einfuhr		Ausfuhr		Bestimmung	
	1000 Dollar		1000 Dollar		1000 Dollar	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904
England, Vereinigtes Königr.	1409	1114	1280	1228	1198	1077
Frankreich	185	202	91	93	57	72
Deutschland	687	602	339	377	213	205
Andere europäische Länder	288	326	105	93	105	119
Britisch-Amerika	36	50	51	51	1721	1971
China	} 31	} 29	4	4	26	25
Japan			22	20	60	39
Andere Länder			5	6	956	1222
Insgesamt	2636	2323	1897	1872	4336	4730

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Wie im Jahre 1902 übersteigt die Ausfuhr die Einfuhr (4 202 000 Dollar), während sich im Jahre 1903 die entgegengesetzte Erscheinung gezeigt hat.

Zum Schluß einige Angaben über die öffentlichen, Vereins- und Schulbibliotheken in den Vereinigten Staaten. Nach dem Bundeskommissar für Erziehung war die Zahl der im Jahre 1903 in diesen Bibliotheken bewahrten Bände 54 419 000, gegen 44 591 000 Bände im Jahre 1900. Die Zunahme in 28 Jahren beträgt 374 Prozent, zum großen Teil dank dem Vorgehen von Andrew Carnegie. Nach dem »Library Journal« ist es wahrscheinlich, daß die Zahl der wirklichen Bibliotheksbetriebe geringer, dagegen die Zahl der in diesen Sammelstätten vereinigten Bücher größer ist, als der Bericht des vorgenannten Beamten angibt.

Canada.

In Canada erscheinen, nach Newspaper Annual, gegenwärtig 1168 Zeitungen und Zeitschriften aller Art, darunter 11 in deutscher Sprache.

Venezuela.

Die Direktion des am 14. Mai 1904 neu organisierten Amtes für Statistik und Einwanderung hat in ihrem Blatte, dem »Boletin de estadistica«, die Liste der »nationalen Presse«, nach verbündeten Staaten gruppiert, veröffentlicht. Diese Liste umfaßt 172 Titel. 43 dieser Organe der periodischen Presse erscheinen im Bundesgebiet, darunter 36 in Caracas selbst. Zwei sind Regierungsblätter, acht beschäftigen sich mit Politik, acht mit dem Handel, sieben mit Wissenschaften; vier sind katholischer Richtung, drei literarisch. Die Gruppen Theosophie, Maurerei, Auskunft und ausländische Interessen haben je ein Blatt. Was die Erscheinungsweise betrifft, so erscheint ein Blatt in der Hauptstadt zweimal im Tage, neun einmal im Tag und neun einmal im Monat; sieben erscheinen wöchentlich, vier in unregelmäßigen Zwischenräumen, drei zweimal in der Woche, zwei alle zwei Wochen, eins vierteljährlich.

Der bibliographische Dienst beruht auf der gesetzlichen Hinterlegung nach dem Dekret vom 31. Dezember 1904, betreffend die nationale Bibliographie. Er hat seine Wirksamkeit begonnen und bis Mai 1905 557 Bände vereinigt. Es ist zu wünschen, daß er instandgesetzt wird, von 1905 an die Produktion von Jahr zu Jahr bekannt zu geben.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Bosener Provinzial-Buchhändlerverband. — Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung findet am Sonntag, den 18. März, vormittags 1/2 12 Uhr, in Bissa i/B. im kleinen Saal von Nitsches Hotel statt. Die Tagesordnung ist wie folgt festgestellt:

1. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Schatzmeisters.
3. Neuwahl des Vorstands.
4. Wahlen für die Hauptversammlung der Kreisvereine und des Börsenvereins.
5. Bericht über die Versammlung in Weimar am 17. Oktober 1905.
6. Änderung der Verkaufsbestimmungen (auf Anregung des Börsenvereinsvorsitzenden).
7. Antrag des Herrn Gulig, betr. Gründung eines Bosener Vereinsfortiments.
8. Etwaige Anträge von Verbandsmitgliedern (die spätestens bis zum 13. März beim Vorsitzenden anzumelden sind).

Für die Zeit zwischen 9 und 10 Uhr ist ein gemeinsamer Frühstopp im Hotel Kaiserhof und hierauf eine Besichtigung der Stadt, der Comenius-Druckerei und der Bissaer Buchhandlungen in Aussicht genommen. Nach der Hauptversammlung findet ein gemeinsames Mittagessen (Bedeck ohne Wein 3 M) um 2 Uhr in Nitsches Hotel statt. Da die Zahl der Bedeck vorher bestellt werden muß, so werden die teilnehmenden Herren Kollegen